

**STADT OBERKIRCH
ADV-Abteilung**

Telefontarife „Eurodistrikt“

Trotz aller erzielten Fortschritte und Erfolge: Auch 50 Jahre nach den Anfängen der europäischen Integration stellen die nationalstaatlichen Grenzen weiterhin Barrieren dar, die durch gezielte Zusammenarbeit überwunden werden müssen.

Dies zeigt sich auch am Beispiel der Telekommunikation

Ist-Stand am Beispiel Handy-Nutzung

Gespräch D – F bei T-Mobile	0,89 € Hauptzeit 0,89 € Nebenzeit
Gespräch F – D bei Orange (F)	1,28 € Hauptzeit 0,77 € Nebenzeit
Innerhalb Frankreichs	0,90 € Haupt- und Nebenzeit
Innerhalb Deutschlands	0,49 € Hauptzeit 0,29 € Nebenzeit

Initiative der EU:

Seit dem 4. Oktober 2005 gibt es auf Initiative von Kommissarin Viviane Redwood ein Webangebot, das die Transparenz der Auslandsroaming-Entgelte erhöhen und dadurch dem Verbraucher helfen soll, günstiger zu telefonieren. Ziel ist es, dass Mobilfunknutzer bei Reisen ins europäische Ausland nicht automatisch höhere Tarife zahlen müssen. Beanstandet wurden in diesem Zusammenhang wegen zu hoher Roaminggebühren von der EU-Kommission die Mobilfunkanbieter T-Mobile und Vodafone. Bis Sommer 2007 soll eine entsprechende Verordnung durch die Kommission erfolgen.

http://europa.eu.int/information_society/roaming

Bis neue günstige Handytarife für das Ausland gelten, hat der Bundesverband der Verbraucherzentralen für alle Urlauber folgende Tipps:

Deaktivieren der Mailbox

Vor Reiseantritt Preisinformationen der verschiedenen Anbieter durchführen

Manuelle Netzwahl (günstigsten regionalen Anbieter auswählen)

„Reiseversprechen“- Angebot von Vodafone – normale Inlandstarife zuzüglich einmalig 0,75 € je Anruf (bis zu einer Stunde)

SIM-Karte am Ferienort erwerben

Durch die nicht flächendeckende Versorgung mit Mobilfunkantennen kommt es in einigen Bereichen im Eurodistrikt, bedingt durch die topographischen Gegebenheiten, zu einem Wechsel zu einem (ausländischen) Netzbetreiber mit entsprechenden höheren Telefongebühren.

Was ist Auslandsroaming? Sobald Sie die Grenze passieren, beginnt das Roaming, d. h. Ihr Handy wird bei einem Mobilfunknetz des Ziellandes angemeldet. Dieser Gastnetzbetreiber übernimmt nun die Abwicklung des letzten Teilabschnitts aller Anrufe, die Sie empfangen oder selbst tätigen. Anstatt Ihnen aber eine eigene Rechnung zu schicken, stellt er diese Leistung Ihrem Heimnetzbetreiber in Rechnung, und zwar zu einem zwischen beiden Betreibern vereinbarten Großkundentarif. Ihr Heimnetzbetreiber wiederum setzt Ihnen diese Entgelte zusammen mit allen sonstigen Gebühren auf die nächste Rechnung.

Vorschläge für die Grenzregion Eurodistrikt:

- Günstigen Ortstarif fürs Telefonieren im Eurodistrikt (Festnetz)
 - Günstigen gemeinsamen Tarif für Handynutzung im Eurodistrikt
 - Voice-over-ip (Internettelefonie) sollte gleichfalls mit einbezogen werden, Stichwort: „Flatrate“.
 - Aus unserer Sicht scheint ein Gespräch mit den deutschen Tele-kommunikationsanbietern über die Preisgestaltung notwendig.
 - Anschließend erfolgt ein gemeinsames Gespräch zwischen französischer und deutscher Seite um eine einheitliche Preisgestaltung für den „Eurodistrikt“ zu erreichen.
-
- **Verwandte Themenbereiche:**
 - Grenzenlose Notfallrettung
 - Einheitliche Postgebühren